

Viele liebe Worte und der Schweinachtsmann

## Familienstiftung feiert mit Kindern

Ladbergen - Es war eine große Geburtstagsfeier mit vielen Besuchern: In die Rott-Sporthalle hatte die Familienstiftung anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens alle Mädchen und Jungen der örtlichen Kindergärten und der Grundschule eingeladen. Weit über 400 Kinder gratulierten und kamen selbst in den Genuss eines Geschenkes: Die Stiftung hatte die „6-Zylinder“ engagiert, die ihr a-cappella-Weihnachtsmusical „Der Schweinachtsmann“ präsentierten. Von Anne Reinker



Foto: Anne Reinker

Die Klassensprecher der Grundschule und viele Kinder aus den Kindergärten fanden Worte des Lobes und Dankes für die Arbeit der Familienstiftung. Dr. Heinz Hörster war angesichts der liebevollen Aktion gerührt.

Wie groß die Freude der Kinder war, zeigte sich schon vorab in anerkennenden Worten, die sie an die Familienstiftung richteten. Die Klassensprecher traten auf die Bühne. Sie hatten den Namen „Familienstiftung“ zur Grundlage ihrer Gratulationen gemacht, von „F“ wie „Familie“ bis hin zu „G“ für „ganz vielen Dank“.

„Sie haben vor zehn Jahren einen Anfang gemacht und gesagt, dass Kinder ihnen das Wichtigste sind“, sagte zum Beispiel die Sprecherin der 4c. Das M verband die 2a zum Satz: „Mut tut gut. Danke, dass sie den Mut hatten, die Stiftung zu gründen.“ „I“ wie „Individuell“ interpretierten die Kinder der 2b so: „Eine Familienstiftung hat nicht jedes Dorf. Aber Ladbergen.“ Alle dankten für Taten ohne großen Aufwand und Bürokratie, die Unterstützung bei Projekten sowie finanzielle Hilfen bei verschiedenen Aktionen.

„Die Kinder haben sich sehr auf die Vorstellung gefreut“, sagte Schulleiterin Dr. Ulrike Itze-Helsper. „Theater ist immer klasse.“ Bestätigt wurde das von der hörbaren Begeisterung, mit der die Mädchen und Jungen bei dem interaktiven Musical mitmachten. Die Geschichte vom verletzten Weihnachtsmann, der daher Hilfe benötigt und auf die Suche nach Ersatz geht, kam an.

Das die Geschichte den Kindern Freude schenkte, erfreute auch Dr. Heinz Hörster, den Vorsitzenden der Familienstiftung. „Wir wollen mit euch einen Kindergeburtstag feiern“, sagte er. Die Gratulationen bewegten ihn ebenso wie die übrigen Vorstandsmitglieder. „Danke, dass sie anerkennen, was wir uns zehn Jahre lang angenommen haben.“